

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 221.

Freitag den 26. September 1890.

(4024) 3-3 Nr. 9197. Grundmachung Die beiden Plätze der Antonia Verch'schen Fräuleinstiftung im Jahresertrage von je 37 fl. 33 kr. und den Anfallsterminen vom 10. November und 5. December 1888 werden hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

doch vaterlos sind, in Ermanglung von in Laibach wohnhaften Bewerberinnen auch andere in Krain domicilirte adeliche Fräulein unter den angegebenen Bedingungen. Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Gesuche bis zum 15. October 1890 bei dieser Landesregierung zu überreichen.

Die im Schlussbrieft stipulirte Qualität muß stets eingehalten, d. i. die Früchte mindestens von dem voraus bedungenen Qualitätsgewichte übergeben werden.

Die Abstellung einer minderen, als der bedungenen Qualität kann nur bei Lieferungen durch Producenten in jenen Ausnahmefällen zugelassen werden, in welchen der Producent infolge äußerer, von ihm selbst nicht zu bewältigender Einflüsse gezwungen ist, statt der von ihm beim Geschäftsabschlusse offerirten, selbst producirten Frucht, eingekaufte Ware abzustellen.

In solchen Ausnahmefällen wird für die mindergewichtige Frucht nur jener Preis zugestanden, welcher nach dem für das höhere Qualitätsgewicht dem Betreffenden genehmigten Preise im Verhältnis entfällt.

Schwarzer Hafer darf nur ausnahmsweise dann zur Ablieferung gelangen, wenn dies bei der Preisgenehmigung, eventuell unter Festsetzung des Beimischungsverhältnisses ausdrücklich bewilligt wurde.

Der Kauf wird nach kaufmännischem Usus mittelst Schlussbrieft auf Grund der hieramts, dann in den Stationen Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest, Görz und Pola bei den Verpflegsämtern zur Einsicht aufliegenden Mancenheftes vom 20. September 1890 effectuirt.

Grundsätzlich sind die Verkäufer von Erlage einer Caution befreit. Verkäufer, welche der Corps-Intendant in Bezug auf Solidität und Leistungsfähigkeit nicht bekannt sind, sind jedoch nach Ermessen der Corps-Intendant zur Leistung einer Selbstaution von 10% des Wertes der angebotenen Ware verpflichtet.

Selbe haben auch dafür Sorge zu tragen, daß ein von der competenten Behörde ausgefertigtes Leistungsfähigkeits-Zeugnis bis zum Verhandlungstage amtlich an die Corps-Intendant eingekendet werde.

Die Caution hat der Verkäufer in solchen Fällen gleichzeitig mit dem Schlussbrieft beizubringen.

Producenten, Gemeinden, dann landwirtschaftliche Vereine sind hinsichtlich der Leistung, welche sie mit eigenen Erzeugnissen bewirken können, vom Erlage der Caution unter allen Umständen befreit.

Die Antragsteller haben in ihrem schriftlichen Verkaufsangebot ausdrücklich zu erklären, daß sie auch die bloß theilweise Genehmigung ihrer Anbote, und zwar sowohl hinsichtlich der offerirten Artikel als auch der Qualitäten zum Kaufabschlusse acceptiren. Dagegen können auch kleinere Partien Getreide bis zu 100 q herab bei Angabe der gewünschten Abstellungszeit offerirt werden, jedoch hat die Abstellung der Ware unbedingt ab der anfangs erwähnten Orte zu geschehen.

Im allgemeinen wird den Producenten desjenigen Landes, für welches die Regie-Beschaffung stattfindet, vor jenen anderer Provinzen — bei gleichen oder doch wenigstens annähernd gleichen Preisen — der Vorzug gegeben.

Es muß daher im Offerte die Provenienz der angebotenen Frucht ausdrücklich angegeben werden.

Wird für die Abstellung die Begünstigung des Militärartafes in Anspruch genommen, so ist die Provenienz wo möglich nach den Bezugsorten zu specificiren.

Früchte ausländischer Provenienz bleiben vom Einlaufe ausgeschlossen, wobei speciell bemerkt wird, daß bosnischer Hafer nicht als solcher inländischer Provenienz anzusehen ist.

Dort, wo für den angebotenen Artikel Verzehrungssteuer, Abgabegebür oder eine sonstige Localabgabe zu entrichten ist, hat der Offerent in seinem Antrage bestimmt anzugeben, ob im Verkaufspreise der zu entrichtende Betrag an Verzehrungssteuer zc. (und zwar von Kr. per.) mit enthalten ist.

Die bahnamtliche Abgabe ist ausgeschlossen, und hat diese Manipulation in den betreffenden ärarischen Magazinen stattzufinden.

Die Uebergabe der Ware ist durch die Offerenten selbst oder ihre Wirtschaftsbeamten zu vollziehen, und darf die Abwicklung des Liefergeschäftes keinesfalls an Unternehmer oder Agenten übertragen werden.

Die Vorleistung von ärarischen Säcken loco des betreffenden Verpflegs-Magazins wird, soweit der Vorrath reicht, nur gegen Entrichtung der Leihgebür zugestanden — eine unentgeltliche Vorleistung ist daher ausgeschlossen.

Die Bezahlung jener Fruchtquantitäten, welche bis Ende December l. J. geliefert werden, wird im Jänner 1891, die der weiteren Lieferungen nach bewilligter Einlieferung in fünf, wo möglich gleichen Raten, und zwar in der Zeit vom Monate Jänner bis Ende Mai 1891, geleistet.

Jeder Verkaufsangebot hat die ausdrückliche Erklärung des Verkäufers zu enthalten, das Geschäft nach den Bestimmungen des vorstehenden Avisos, und den Schlussbrieft hienach auszufertigen, sowie der Aufforderung zum Cautionserlage entsprechen zu wollen.

Verkaufsangebote sind in Briefform, mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarke versehen,

bis 20. October l. J., 10 Uhr vormittags,

bei der Intendant des dritten Corps zu überreichen, beziehungsweise dahin einzusenden.

Die Offerte sind als solche am Couvert speciell zu bezeichnen und müssen versiegelt sein. Offerte, welche von den Bestimmungen in diesem Aviso und in dem bezeichneten Mancenhefte abweichende Bedingungen enthalten, sowie solche, welche ein kürzeres Impugno, als bis einschließlicg letzten October 1890, 12 Uhr Witternacht, haben, werden nicht berücksichtigt.

Graz am 20. September 1890.

K. und k. Intendant des dritten Corps.

(4090) R. u. l. 3. Corps-Intendant, zu Nr. 7829 ex 1890. Nr. 1055.

Aviso.

Auf den Regie-Bedarf für das Jahr 1891 werden eingekauft:

ab Militär-Verpflegs-Magazin Graz

3.200, eventuell weitere 340 Metercentner Korn in folgenden Lieferungen: Ende der Monate November l. J. bis Ende April 1891 je 500 und Ende Mai den Rest von 200, beziehungsweise 540 q;

9.500 Metercentner Hafer in folgenden Lieferungen: Ende der Monate November l. J. bis April 1891 je 1500 q und Ende Mai 1891 den Rest von 500 q;

ab Militär-Verpflegs-Magazin Marburg

7.220, eventuell weitere 1870 Metercentner Hafer in folgenden Lieferungen: in den Monaten November l. J. bis Ende April 1891 je 1100, beziehungsweise 1400 q, im Mai 1891 den Rest von 620, beziehungsweise 690 q;

ab ärarischem Frucht- und Mehl-Depot in Marburg

11.850 Metercentner Weizen in halbmonatlichen Lieferungen bis 15. und Ende jedes Monats in der Zeit vom October l. J. bis Ende April 1891 je 800 q, wobei die erste Rate bis Ende October zu liefern ist, im Mai 1891 den Rest von 950 q;

25.120, eventuell weitere 1560 Metercentner Korn in halbmonatlichen Lieferungen bis 15. und Ende jedes Monats in der Zeit vom October l. J. bis Ende April 1891 je 1500, beziehungsweise 2000 q, wobei die erste Rate bis Ende October l. J. zu liefern ist, im Mai 1891 den Rest von 1720, beziehungsweise 680 q;

ab Militär-Verpflegs-Magazin Klagenfurt

2.350 Metercentner Korn in folgenden Lieferungen: in den Monaten November l. J. bis Ende April 1891 je 300 q, im Mai 1891 den Rest von 550 q;

ab Militär-Verpflegs-Magazin Triest

420 Metercentner Hafer in folgenden Lieferungen: im Jänner 1891 200 und Februar 1891 den Rest von 220 q;

ab Militär-Verpflegs-Magazin Görz

1.760 Metercentner Hafer in folgenden Lieferungen: in den Monaten November 1890 bis Ende April 1891 je 200 q, im Mai 1891 den Rest von 560 q;

ab Militär-Verpflegs-Magazin Pola

350 Metercentner Hafer in folgenden Lieferungen: im Monate November l. J. 200, im Jänner 1891 den Rest von 150 q.

Die ab Verpflegs-Magazin Triest, Görz und Pola ausgeschriebenen Haferquantitäten können eventuell auch in Graz oder Marburg zur Ablieferung gelangen, wenn er in diesem Falle einschließlicg des Transportes billiger kommt, als loco Triest, Görz und Pola.

Die ausgeschriebenen Quantitäten müssen mindestens magazinsmäßige Qualität besitzen. Es werden auch Anbote auf Weizen und Roggen entgegengenommen, welche das normirte Minimal-Hektolitergewicht von 73 kg per hl Weizen und 69 kg per hl Roggen übersteigen.

Als oberste Grenze für das Qualitätsgewicht wird beim Weizen das Gewicht mit 78 kg und beim Roggen mit 74 kg per hl festgesetzt.

Producenten, welche nach der Art ihres Wirtschaftsbetriebes ausschließlicg beste Qualitäten, und zwar beim Weizen von 79 kg und beim Roggen von 75 kg und darüber hervorbringen, können ausnahmsweise auch diese Qualitäten offeriren, und werden solche Anbote ebenfalls Berücksichtigung finden, wenn die Preisforderung eine angemessene sein wird und wenn der Betreffende mittels eines von der landwirtschaftlichen Corporation des betreffenden Landessteiles (Provinz oder Bezirk) beigebrachten Zeugnisses nachweist, daß er überhaupt nur Früchte von den oben bezeichneten Prima-Qualitäten producirt.

Die Lieferung von Hafer mit einem höheren Qualitätsgewichte als 43 kg per hl kann nur über ausdrückliches Verlangen des Verkäufers, und zwar nur für kleinere Partien Ware zu gestanden werden.

Das Qualitätsgewicht der offerirten Ware ist stets in Kilogrammen, welche auf das Sektoliter entfallen, anzugeben.

(4093) Erkenntnis. 3. 8110.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 215 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: «V Ljubljani 19. septembra», beginnend mit «Nemskim listom sta» und endend mit «le politične strasti», begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. und Art. IV. des Gesetzes vom 17. December 1862, Nr. 8 R. G. Bl. pro 1863.

Es werde demnach zufolge der §§ 484, 485, 488 und 493 St. B. D. die von der k. k. Staats-

anwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 215 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 23. September 1890.

(4094) Erkenntnis. 3. 8122.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 18 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden

periodischen Druckschrift «Brus» auf der 142sten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift, beginnend mit «V Dragi na Kočevskem» und endend mit «tudi do smrti», begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 484, 485 und 493 St. B. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 18 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Brus» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 23. September 1890.

(4066) 3—3 Nr. 1146 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der einschiffigen Volksschule in Tržiče bei Rassenfuß kommt hiemit die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung zur Befetzung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgezeichneten Dienstwege bis zum

5. October l. J.

hieramts zu überreichen.

R. I. Bezirkschulrath Gurkfeld, am 19ten September 1890.

Anzeigebblatt.

Studenten

aus gutem Hause nimmt eine kinderlose Beamtenfamilie (Herrengasse) in ganze Verpflegung.

Zu erfragen: Petersstrasse Nr. 22, I. Stock, rechts. (4099) 3—1

(4053) 3—1 Nr. 19.565.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Čepelnik von Bizmarje (durch Dr. Karl Ahazhiz) die executive Versteigerung der der Marijana Potlar in Bizmarje Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 6709 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 17 und 18 der Catastralgemeinde Bizmarje sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. October

und die zweite auf den

12. November 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiegericht mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 21 August 1890.

(4052) 3—1 Nr. 15.371.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Smuk und der Maria Vlagatinšek, verehlt. Bajda (durch deren ex offio-Stellvertreter Dr. Pfefferer), die executive Versteigerung der dem Josef Fribar in Srednavaš Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 492 der Catastralgemeinde Orle sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. October

und die zweite auf den

8. November 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiegericht mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 5. August 1890.

(3858) 3—3 Nr. 7241.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesenden Agnes Weber von Babensfeld und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 17. Juli 1890, 3. 5626, betreffend den executiven Verkauf der dem Jakob Miklic von Altwinkel Nr. 7 gehörigen Realität sub Einlage 3. 108 ad Catastralgemeinde Obergras, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 9ten September 1890.

(4050) 3—1 Nr. 18.353.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Wilhelmine Siegmund von Planor in Görz (durch Dr. Papež) die executive Versteigerung der dem Josef Gostinčar in Josefthal gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 444 der Catastralgemeinde Raschel sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. October

und die zweite auf den

12. November 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiegericht mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 23. August 1890.

(4000) 3—1 St. 6658.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Ignacija Premerja, pooblaščenca Marije Krippa iz Metlike, proti Martinu Nemaniču iz Božjakovega št. 7 (po oskrbniku) v izterjanje terjatve 600 gold. s pr. z odlokom z dne 14. avgusta 1890, stev. 6658, dovolila izvršilna dražba na 3069 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 171, 12, 13, 14, 17 in 181 zemljiške knjige katastralne občine Božjakovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

9. oktobra

in drugi na dan

8. novembra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se

bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. avgusta 1890.

(4041) 3—3 St. 19.703.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je:

Neznano kje bivajočemu izvršencu Andreju Snoju z Brezovice gospoda dr. pl. Wurzbacha, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu vročilo tusodni odlok z dne 31. avgusta 1890, št. 19.703, s katerim se je na prošnjo Lovrenca Zdesarja iz Ljubljane določila izvršilna cenitev zemljišča pod vložno št. 1235 katastralne občine Brezovica na dan

2. oktobra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne na zemljišči.

V Ljubljani dne 31. avgusta 1890.

(3791) 3—3 St. 6088. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Antona Plahute v Podgorji dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dianiču lastne, sodno na 800 gold. cenjene posestne polovice zemljišča vložna št. 147 davčne občine Kamnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

4. oktobra

in drugi na dan

8. novembra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 26. julija 1890.

(3873) 3—3 St. 5679.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Pence iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Ursiču lastnega, sodno na 820 gold. cenjenega zemljišča vložne št. 32, 261, 279 v St. Rupertu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri

drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 15. avgusta 1890.

(4044) 3—3 Nr. 17.903.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem geklagten Verlass des Johann Kocijančič aus Sostro Herr Anton Brajar, Besitzer in Sostro, zum Actcurator bestellt und demselben die Klage des Johann Alič aus Sostro pct. 4 fl. f. N. de praes. 30. Juli 1890, 3. 17.903, worüber die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den

2. October 1890,

vormittags um 8 Uhr, hiegericht festgesetzt worden ist, behändigt.

Laibach am 13. August 1890.

(3727) 3—1 St. 5242.

Oklic.

Z odlokom z dne 20. februvarja 1889, stev. 1111, dovoljena in z odlokom z dne 8. junija 1889, št. 3813, začasno ustavljena izvršilna dražba na 975 gold. cenjenega zemljišča Janezu Lavriču iz Hudega Vrha lastnega, pod vložno št. 27 davčne občine Hudi Vrha, radi Matiji Ivancu iz Stermea dolžnih 55 gold. s pr. se zopet določiti na dneva

22. oktobra in

26. novembra 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 7. avgusta 1890.

(3927) 3—3 St. 18.029.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Martina Škraba iz Iske Vasi (po dr. Tavčarji) proti Janezu Šustersiču iz Iske Vasi (po kuratorju dr. pl. Schöpplu) v izterjanje terjatve 73 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 4460 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni stev. 40 in 352 zemljiške knjige katastralne občine Iska Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

4. oktobra

in drugi na dan

5. novembra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v Križankih s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. avgusta 1890.

(3806) 3—3 Nr. 12.690.

Bekanntmachung.

(Nr. 16 aus 1890.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Franz Majzel von Weißkirchen (durch Dr. Skedel von Rudolfswert) gegen Johann Dulc von Strajne pcto. 30 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 91 der Catastralgemeinde Thomasdorf; Schätzwert sammt fundus instructus 1082 fl.; Bescheid vom 26. Juni 1890, Z. 8969; Termine im Reassumierungswege am 22. October und am 25. November 1890;

2.) Executionsfache: Peter Kramer von Krappfarn (durch Dr. Slanc) gegen Johann Stribel von Pöllandl pcto. 6 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 154 der Catastralgemeinde Pöllandl; Schätzwert 141 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 2. Juli 1890, Z. 9422; Termine am 22. October und am 25. November 1890;

3.) Executionsfache: Franz Dvnicel von Pangergerm (durch Dr. Slanc) gegen Mathhäus Luzar von Gaberje (durch den Curator ad actum Karl Zupančič von Rudolfswert) pcto. 15 fl. 96 kr. c. s. c. Realität Einl. Nr. 137 der Catastralgemeinde Gaberje; Schätzwert 974 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 17. Juli 1890, Z. 10.041; im Uebertragungswege die zweite Feilbietung am 23. October 1890;

4.) Executionsfache: Josef Dgoreutz (durch Dr. Skedel von Rudolfswert) gegen Mathhäus Luzar von Gaberje (durch den Curator ad actum Karl Zupančič von Rudolfswert) pcto. 113 fl. c. s. c. Realität Einl. Nr. 137 der Catastralgemeinde Gaberje; Schätzwert 974 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 17. Juli 1890, Z. 10.042; im Uebertragungswege Termine am 23. October und am 26. November 1890;

5.) Executionsfache: Anton Jeric von Malivrh (durch Dr. Slanc) gegen Josef Boguanc von Gerschwerch pcto. 20 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 1 der Catastralgemeinde Taubenberg; Schätzwert 205 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. Juli 1890, Z. 10.319; Termine am 22. October und am 26. November 1890;

6.) Executionsfache: Franz Mitic von Treffen (durch Dr. Slanc) gegen Josef Baselj von Sela bei Sagoritz pcto. 100 fl. c. s. c. Realität Einlagen Nrn. 220 und 225 der Catastralgemeinde Sagoritz; Schätzwert 555 fl. und 100 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 23. Juli 1890, Z. 10.441; Termine am 23. October und am 26. November 1890;

7.) Executionsfache: Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Anton Bajer von Pristava pcto. 400 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Polhovca; Schätzwert sammt fundus instructus 3183 fl.; Bescheid vom 22. Juli 1890, Z. 10.504; im Reassumierungswege Termine am 16. October und am 18. November 1890;

8.) Executionsfache: Maria Staniza von Binjavas (durch Dr. Slanc) gegen Johann Certalic von Pechdorf pcto. 2 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 88 der Catastralgemeinde Pechdorf; Schätzwert 420 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 30. Juli 1890, Z. 10.924; Termine am 15. October und am 18. November 1890;

9.) Executionsfache: Franz Rodic von Ceroulog (durch Dr. Slanc) gegen Mathias Jatsche und Barthelma Lampe von Obernuszdorf pcto. 32 fl. c. s. c. Realität Einlagen Nrn. 24 und 25 der Catastralgemeinde Obernuszdorf; Schätzwert 111 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 24. Juli 1890, Z. 10.528; Termine am 16. October und am 19. November 1890;

10.) Executionsfache: Anton Hodebar von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Georg Miklavčič von Klein-Cerove pcto. 53 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 281 der Catastralgemeinde Cerove; Schätzwert sammt fundus instructus 729 fl.; Bescheid vom 30. Juli 1890, Z. 10.923; Termine am 15. October und am 20. November 1890;

11.) Executionsfache: Anton Miklavčič von Loka (durch Dr. Slanc) gegen Franz Rukše von Gaberje, Realität Einl. Nr. 7 der Catastralgemeinde Gaberje; Schätzwert sammt fundus instructus 737 fl.; Bescheid vom 31. Juli 1890, Z. 10.960, im Uebertragungswege Termine am 14ten October und am 20. November 1890;

12.) Executionsfache: Toussaint Ritter von Fichtenau (durch Dr. Slanc) gegen Fernej Lampe von Obernuszdorf pcto. 7 fl. 65 kr. c. s. c. Realität Einl. Nr. 25 der Catastralgemeinde Obernuszdorf; Schätzwert 111 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 5. August 1890, Z. 11.179; Termine am 16. October und am 19. November 1890;

13.) Executionsfache: Johann Wuchte von Kleinriegel (durch Dr. Slanc) gegen Katharina Hönigmann von Cerove bei Töplitz pcto. 6 fl. 80 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 578 der Catastralgemeinde Unterthurn; Schätzwert 250 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 19. August 1890, Z. 11.304; Termine am 28. October und am 27. November 1890;

14.) Executionsfache: Johann Verus von Koserfal (durch Dr. Slanc) gegen Johann Blavc von Unterstrascha pcto. 25 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Realität Einlage Nr. 365 der Catastralgemeinde Prečna; Schätzwert 199 fl.; Bescheid vom 21. Juni 1890, Z. 8966, im Uebertragungswege die zweite Feilbietung am 1. October 1890;

15.) Executionsfache: Franz Progar von Untersteindorf (durch Dr. Slanc) gegen Josef Terlep von Podborst pcto. 24 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Grundparzellen Nrn. 1623, 1625 und 1666 der Realität Einlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Tiefenthal; Schätzwert 405 fl.; Bescheid vom 16. Juli 1890, Z. 10.102; Termine am 7. October und am 24. October 1890;

16.) Executionsfache: Martin Sali von Preiffeg (durch Dr. Slanc) gegen Martin Potočar von Pototschendorf pcto. 8 fl. 10 kr. c. s. c. Besitzrechte auf die Grundparzelle Nr. 1219 der Catastralgemeinde Daljnivrh; Schätzwert 20 fl.; Bescheid vom 28. Juli 1890, Z. 10.820; Termine am 9. October und am 28. October 1890.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags 11 Uhr hiergerichts gegen Ertrag eines 10proc. Badiums, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte; Schätzungs-Protokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Curatelsverhängungen.

1.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 9. August 1890, Z. 1156, über Franz Hrovat von Brod Nr. 7 wegen Verschwendung die Curatel verhängt, und wurde demselben Franz Hrovat von Brod Nr. 5 als Curator bestellt.

2.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 12. August 1890, Z. 1131, über Anna Slenkovič von Birnbaum wegen Blödsinnes die Curatel verhängt und wurde derselben Jakob Slenkovič von Birnbaum als Curator bestellt.

3.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 18. August 1890, Z. 1186, über Franz Žagar vulgo Junger von Mačlove wegen Blödsinnes die Curatel verhängt, und wurde demselben Johann Bučar von Mačlove als Curator bestellt.

4.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 12. August 1890, Z. 1149, über Theresia Murgelj von Hudo wegen Blödsinnes die Curatel verhängt, und wurde derselben Anton Bezal von Hudo als Curator bestellt.

III. Einberufung von Erben.

1.) Erasmus Šercelj von Oberfeld ist am 3. November 1889 mit Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung gestorben, in welcher er seinen Sohn Josef Šercelj nur mit einem Legate, seinen Sohn Johann Šercelj aber gar nicht bedachte.

2.) Anton Šercelj von Oberfeld Nr. 11 ist am 8. April 1889 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung gestorben.

3.) Josef Hrovat von Rajnuše Nr. 5 ist am 5. Juni 1889 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher er seinen Bruder Franz Hrovat nur mit Legaten bedachte, gestorben.

4.) Anton Janežič von Daljnivrh Nr. 23 ist am 16. November 1889 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher er seinen Sohn Anton Janežič nicht bedachte.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt ad 1 des Josef und Johann Šercelj, ad 2 des Bruders Johann Šercelj, ad 3 des Franz Hrovat und ad 4 des Anton Janežič unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich bis

22. August 1891

bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und den für die Genannten aufgestellten Curatoren ad 1 und 2 Doctor Jakob Šchegula von Rudolfswert, ad 3 Mathias Hrovat von Großpodljuben und ad 4 Josef Murgelj von Daljnivrh abgehandelt werden würde.

IV. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthalts und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 25. Juni 1890, Z. 9207, für Barthelma Fliash von Schalowitz; vom 24. Juli 1890, Z. 10.663, für Franz und Josef Senica von Mönchschorf; vom 1. Juli 1890, Z. 9477, für Johann Bobnar von Podhosta; vom 20sten Juli 1890, Z. 9711, für Maria und Franz Blavc von Golobinjek; vom 2. Juli 1890, Z. 9064, für Maria Schindler von Reutabor; vom 27. Mai 1890, Z. 7365, für Andreas Luzar von Stalldorf; vom 20sten Juli 1890, Z. 9577, für Georg Höferle von Neuberg; vom 30. Juli 1890, Zahl 9577, für Georg Höferle von Pöllandl; vom 20. Juli 1890 für Andreas Luzar von Stalldorf; vom 26. Juli 1890, Z. 9706, für Michael Strauß von Unterthurn; vom 25. Juli 1890, Z. 10.755, für Mathias Hutter von Töplitz; vom 17. Juni 1890, Z. 8432, für Andreas Moschner von Ušehitz; vom 20. Juli 1890, Z. 9938, für Anna Stritar von Altjuben; endlich die executiven Realfeilbietungsbescheide vom 2. Juli 1890, Z. 8916, für Barbara Rastrevc von Gaberje und Lucas Vidic von Rudolfswert und vom 26. Juni 1890, Z. 9268, für Johann Krafer, Martin Murn und Margaretha Augustin von Podthurn; ferner wurde den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern des Michael Salamon, der Johanna Salamon, der Anna Salamon junior, der Anna Salamon senior und der Franciska Salamon von Vrč bei Ljuben Franz Darovič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem die executiven Realfeilbietungsbescheide vom 11. Juli 1890, Z. 9661, zugestellt.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. September 1890.

(3984) 3—3

St. 6982.

Oklic.

Na tozbe:

1.) Luke in Urše Verlinsek iz Podgorja proti Luki Groseljnu; 2.) Franceta Osredkarja iz Savine Peči proti Primožu Osredkarju; 3.) Marjete Avsec iz Spodnjih Domzal proti Urši Avsec; 4.) Matije Kramarja iz Hrastja proti Luki Kramarju; 5.) Antona Pečnikarja iz Št. Jakoba proti Jarneju Pečnikarju; 6.) Marije Klemen iz Bele proti Tomažu Streiharju; 7.) Urbana Kepica iz Most proti Andreju Kepicu; 8.) Apolonije Vavpetič proti Francetu Kobilci; 9.) Primoža Nograšeka iz Most proti Jeri Traun; 10.) Janeza Lukanca iz Most proti Jeri Traun in 11.) Janeza Dimnika iz Most proti Andreju Wubitschu, — vsi neznanege dedičem in pravnim naslednikom — zaradi priznanja priposesovanja zemljišč: ad 1.) vložna št. 22 katastralne občine Podgorje; ad 2.) vložni št. 38 in 39 katastralne občine Snojile; ad

3.) vložne št. 116, 117 in 118 katastralne občine Domžale in vložna št. 101 katastralne občine Stob; ad 4.) vložna št. 59 katastralne občine Dragomelj; ad 5.) vložna št. 67 katastralne občine Dragomelj; ad 6.) vložna št. 47 katastralne občine Spitalič; ad 7.) vložna stev. 285 katastralne občine Moste; ad 8.) vložna št. 31 katastralne občine Jarše; ad 9.) vložni stev. 224 in 225 katastralne občine Moste; ad 10.) vložna št. 33 katastralne občine Moste in ad 11.) vložna št. 288 katastralne občine Moste, — določil se je dan za skrajšano razpravo na

3. oktobra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

Tozencem postavili so se kuratorjem ad actum:

ad 1 Anton Galjot iz Podgorja; ad 2 Lovrenc Mali iz Podhruske; ad 3 Matevž Janežič iz Domžal; ad 4 F. Slapničar, župan v Udmatu; ad 5 Lovrenc Cedilnik iz Podgorice; ad 6 Šimen Slapnik iz Spitaliča; ad 7 in 9 Janez Lukanc iz Most; ad 8 Janez Žargi iz Jarš; ad 10 in 11 Jože Kepic iz Most.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. avgusta 1890.

(4058) 3—2

St. 9575.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjevisko naznanja, da je Mica Pirkovič iz Vrhpolja (po dr. Slancu) proti neznanu kje v Ameriki bivajočemu Matiji Jordanu, posestniku iz Gorenjega Vrhpolja, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tozbo, prezentirano dne 2. septembra 1890, pod št. 9575, zaradi izročitve enega junčka, oziroma plačila odškodnine zanj v znesku 45 gold., vložila pri tem sodišči in se je na njo v ustno razpravo po sodnem redu tukaj določil dan na

petek dne 3. oktobra 1890. l. ob 8. uri dopoludne.

Ker temu sodišču ni znano, kje toženi biva in mu tudi njegovi dediči in pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in troske za to pravdno zadevo skrbnikom ad actum imenoval gosp. Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in se mu je tozba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti ali pa njim imenovanemu skrbniku ad actum vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim skrbnikom ad actum o tozbi razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjevisko dne 2. septembra 1890.

(4054) 3—3

St. 18.041.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jerice Oblak (po dr. Alf. Moschetu) proti Mihi Habjanu, posestniku na Malem Vrhu, v izterjanje terjatve 470 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 4900 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 1 zemljiške knjige katastralne občine Mali Vrh.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

1. oktobra

in drugi na dan

5. novembra 1890. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v Križankih s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 8. avgusta 1890.

Ein herzliches Lebewohl!

sagt allen, wo es ob der Kürze der Zeit nicht möglich war, persönlich sich zu verabschieden (4096)

Fanny Mayer

geb. Galle
in ihrem und ihrer Kinder Namen.

Réouverture des cours et leçons de langue française de Mlle. Challamel

le 17 Septembre.
Schellenburggasse Nr. 6, Haus Suppantitsch, I. Stock rechts, letzte Thür. (3921) 3-3

Sicherer Verdienst

durch die Verbreitung eines in allen Kreisen leicht absetzbaren Artikels Beamten, Kaufleuten und Industriellen als Nebenbeschäftigung bestens empfohlen. — Offerte sind zu richten: Für „C. M.“ an die **Annoncen-Expedition A. V. Goldberger, Budapest, väci utca 9.** (3760) 5-4

Geld Darlehen

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den „**Bank- und finanziellen Wegweiser**“, Budapest, VI., Bajzagasse Nr. 21. (3707) 17-14

(4074) 3-3 Nr. 3188.

Curatorsbestellung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Buch von Murnce wird Herr Josef Vogel von Ratschach zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und wird demselben der Realfeilbietungsbescheid Z. 2829 zugewiesen.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 22. September 1890.

(3617) 3-3 Nr. 5516.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Einschreiten des k. k. Steueramtes Voitsch wird die mit Bescheid vom 9. Jänner 1890, Z. 64, bewilligte und mit Bescheid vom 24. März 1890, Zahl 2091, sistierte executive Feilbietung der dem Franz Branisel von Birkniz Nr. 5 gehörigen Realität Einlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Birkniz reassumiert und die Tagsetzung mit dem frühern Anhang auf den

4. October 1890, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Juli 1890.

(3881) 3-2 Nr. 6985.

Todeserklärung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wurden über neuerliches Einschreiten des Johann Reznar von Topolec und des Josef Barbiz von Prem im Nachhange zum diesgerichtlichen Borrufungsbescheide vom 1. Juni 1889, Z. 4860, Johann und Josef Barbiz in Topolec Nr. 28 für todt erklärt und wird als deren Todestag der 1. September 1890 bezeichnet.

Laibach am 9. September 1890.

(3933) 3-2 Nr. 21.054.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde der Tabulargläubigerin Anna Princ aus Glinet, rüchftlich deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Ritter von Schöppf, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und demselben der in der hiergerichts angehörigen Executionsfache des Johann Babsek aus Babna Gorica gegen Anton Gacnik von Gumnise pcto. 87 fl. 84 kr. erstoffene Realfeilbietungs-Bewilligungsbescheid ddo. 31. Juli 1890, Z. 16.959, behändigt.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. September 1890.

(3836) 3-2 Nr. 4570.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Bischoflack werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 10. August 1890 ohne Testament zu Bischoflack verstorbenen pensionierten Pfarrers Johann Zeller eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 17. October 1890

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens demselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Bischoflack am 8. September 1890.

(3765) 3-3 St. 2632.

Oklic.

Neznano kje bivajočim ml. Antonu Burgerju iz Postojine, Francetu Kalistru, Mariji Premru, Antonu Premru, Gregoriju Premru, Rezi Čič star., Rezi Čič ml. in Antonu Blazku iz Malega Brda, Jožefu Kolarju iz Razdrtega, Martinu Grudnu iz Šmihela, Jakopu Adamiču in Antonu Sajovcu iz Sajovč, Antonu Sajovcu iz Hruševja, Gregoriju Kristanu iz Orehka, Antonu Čiču in Jožefu Čiču iz Velicega Brda in njihovim pravnim naslednikom imenoval se je činovnim skrbnikom Jarnej Mrgon iz Senožeč, ter so se mu vročili odloki z dne 18. junija 1890, st. 1963.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 1. septembra 1890.

(4032) 3-2 Nr. 6355.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo abwesenden Kasper Kralj aus Radmannsdorf ist Herr Mathias Kliner von Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm das hiergerichtliche Urtheil vom 6. August 1890, Z. 5251, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. September 1890.

(3619) 3-3 Nr. 6457.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei am 17. Februar 1890 Katharina Galjot zu Mannsburg Nr. 62 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben und zu deren Nachlasse als gesetzliche Erben deren Sohn Johann Galjot und deren Enkel Franz Vitenc berufen sind.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Johann Galjot unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten angefügten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Johann Levc von Mannsburg abgehandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 8ten August 1890.

(3948) 3-2 St. 6795.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je vsled sklepa z dne 19. avgusta 1890, stev. 6436, Tomaža Stražarja, 26 let starega kmetskega sina iz Podgorja, slaboumnim spoznalo.

Istemu imenoval se je kuratorjem Nikolaj Jutersek, posestnik iz Podgorja.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 23. avgusta 1890.

(4088) 3-2 Nr. 4605.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 3. October 1890 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Mathias Sabec von Dorn Einlage Z. 44 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Juni 1890.

(4004) 3-3 St. 7578.

Razglas.

Dne 3. oktobra 1890. l. vrsila se hode druga eksekutivna prodaja Petru Klobučarju iz Gribelj st. 47 lastnega, nepremakljivega, sodno na 290 gold. cenjenega posestva vložna št. 115 katastralne občine Gradac.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. septembra 1890.

(3983) 3-3 St. 5904.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici, oziraje se na razglas z dne 24. julija 1890, št. 4275, naznanja, da se je neznano kje v Reki bivajoči Mariji Tonec, tabularni upnici zemljišča vložna stev. 3 katastralne občine Tominje postavil Josip Gärtner skrbnikom. ter se mu vročila dotična rubrika.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 11. septembra 1890.

(4047) 3-3 St. 20.235.

Razglas.

Od c. kr. za mesto deleg. okrajnega sodišča v Ljubljani se naznanja, da se je neznano kje v Ameriki bivajočemu Jakobu Židanu, posestniku v Bizoviku, gosp. dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, postavil kuratorjem ad actum ter temu izročil tusodni izvršilni odlok z dne 22. junija 1890, st. 14.307.

V Ljubljani dne 29. avgusta 1890.

(3850) 3-2

Kundmachung.

Donnerstag den 2. October 1890 um 8 Uhr vormittags werden

circa 140 Ausmusterpferde



am Pferdemarktplatze (Schlachthaus) in Graz im Licitationswege gegen Barzahlung und Entrichtung der scalamässigen Stempelgebühr veräussert. — Kauflustige werden hiezu eingeladen.

Vom k. u. k. Commando der Train-Division Nr. 3 in Graz.

Wiener Ausstellungs-Lose à 1 fl. Nur wenig Vorrath.
11 Lose 10 fl.
6 Lose 5 fl. 50 kr.

Haupttreffer 50.000 fl. Wert.
Ziehung schon am 15. October.

Lose à 1 fl. bei der Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung, Wien, II. Rotunde.